

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Lippe
April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Lippe
Berichtsmonat:	April 2026
Erstellungsdatum:	23.04.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmonat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Lippe

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.177	19.345	19.437	-168	-0,9	119	0,6	1,1	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.186	12.083	12.276	103	0,9	1.123	10,2	8,3	9,4
57,1% Männer	6.961	6.906	6.998	55	0,8	690	11,0	8,2	9,5
42,9% Frauen	5.225	5.177	5.278	48	0,9	433	9,0	8,4	9,4
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.273	1.291	1.317	-18	-1,4	115	9,9	9,7	13,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	261	256	276	5	2,0	19	7,9	4,9	15,5
34,8% 50 Jahre und älter	4.240	4.253	4.278	-13	-0,3	458	12,1	9,5	9,3
25,9% dar. 55 Jahre und älter	3.156	3.143	3.152	13	0,4	436	16,0	12,1	11,7
43,5% Langzeitarbeitslose	5.303	5.237	5.245	66	1,3	464	9,6	9,0	9,4
7,0% Schwerbehinderte Menschen	853	829	823	24	2,9	128	17,7	14,3	9,6
28,3% Ausländer	3.451	3.364	3.425	87	2,6	186	5,7	2,2	3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.137	1.892	2.078	245	12,9	229	12,0	-5,2	-4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	931	761	818	170	22,3	256	37,9	1,1	12,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	431	365	548	66	18,1	-22	-4,9	-13,1	-15,3
seit Jahresbeginn	8.265	6.128	4.236	x	x	281	3,5	0,9	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.047	2.087	1.900	-40	-1,9	30	1,5	1,1	-4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	810	804	682	6	0,7	90	12,5	15,9	10,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	434	410	398	24	5,9	15	3,6	-12,6	-20,4
seit Jahresbeginn	7.555	5.508	3.421	x	x	125	1,7	1,8	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,6	x	x	x	5,9	6,0	6,0
dar. Männer	7,0	6,9	7,0	x	x	x	6,3	6,4	6,4
Frauen	6,0	5,9	6,0	x	x	x	5,5	5,5	5,5
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,2	6,4	x	x	x	5,5	5,6	5,5
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,1	4,4	x	x	x	3,7	3,7	3,6
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	6,2	x	x	x	5,4	5,5	5,6
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,5	x	x	x	5,7	5,9	5,9
Ausländer	19,2	18,7	19,0	x	x	x	19,2	19,3	19,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,0	7,1	x	x	x	6,4	6,4	6,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.859	14.824	15.064	35	0,2	112	0,8	-0,4	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.819	16.881	17.181	-62	-0,4	-168	-1,0	-1,4	0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.876	16.942	17.236	-66	-0,4	-176	-1,0	-1,4	0,1
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,8	8,9	x	x	x	8,8	8,9	8,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.221	4.381	4.471	-160	-3,7	575	15,8	15,5	14,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.277	16.063	16.124	215	1,3	-654	-3,9	-5,5	-5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.000	6.054	6.085	-54	-0,9	-670	-10,0	-9,5	-9,4
Bedarfsgemeinschaften	11.531	11.483	11.520	48	0,4	-469	-3,9	-4,8	-4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	503	586	412	-83	-14,2	91	22,1	30,5	-14,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.777	1.274	688	x	x	85	5,0	-0,5	-17,2
Bestand	2.431	2.415	2.280	16	0,7	-184	-7,0	-8,5	-16,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.269	7.383	7.361	-114	-1,5	911	14,3	15,6	14,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.650	4.615	4.776	35	0,8	772	19,9	15,2	16,3
62,0% Männer	2.884	2.833	2.921	51	1,8	497	20,8	13,3	14,6
38,0% Frauen	1.766	1.782	1.855	-16	-0,9	275	18,4	18,2	19,1
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	576	614	642	-38	-6,2	82	16,6	23,0	31,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	79	88	-3	-3,8	26	52,0	36,2	63,0
37,8% 50 Jahre und älter	1.758	1.786	1.819	-28	-1,6	286	19,4	13,7	12,4
31,4% dar. 55 Jahre und älter	1.458	1.467	1.495	-9	-0,6	275	23,2	16,9	14,7
9,1% Langzeitarbeitslose	421	423	415	-2	-0,5	18	4,5	9,6	2,7
7,8% Schwerbehinderte Menschen	362	351	353	11	3,1	104	40,3	33,5	23,9
17,0% Ausländer	789	722	752	67	9,3	141	21,8	6,3	10,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.309	1.080	1.302	229	21,2	308	30,8	-1,0	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	842	656	705	186	28,4	257	43,9	-	11,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	202	360	22	10,9	42	23,1	-1,0	15,0
seit Jahresbeginn	5.122	3.813	2.733	x	x	603	13,3	8,4	12,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.229	1.210	1.103	19	1,6	133	12,1	5,7	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	655	641	539	14	2,2	100	18,0	17,8	6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	213	206	14	6,6	66	41,0	5,4	-12,7
seit Jahresbeginn	4.418	3.189	1.979	x	x	221	5,3	2,8	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,1	2,1	2,2
dar. Männer	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,0	3,1	x	x	x	2,3	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,4	x	x	x	0,8	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,0	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,4	2,6	2,7
Ausländer	4,4	4,0	4,2	x	x	x	3,8	4,0	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.732	4.691	4.843	41	0,9	766	19,3	14,6	15,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.301	5.277	5.429	24	0,5	785	17,4	12,8	14,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.358	5.338	5.484	20	0,4	777	17,0	12,7	14,6
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.221	4.381	4.471	-160	-3,7	575	15,8	15,5	14,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Lippe
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.908	11.962	12.076	-54	-0,5	-792	-6,2	-6,1	-4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.536	7.468	7.500	68	0,9	351	4,9	4,4	5,5
54,1% Männer	4.077	4.073	4.077	4	0,1	193	5,0	4,9	6,1
45,9% Frauen	3.459	3.395	3.423	64	1,9	158	4,8	3,8	4,7
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	697	677	675	20	3,0	33	5,0	-0,1	0,7
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	185	177	188	8	4,5	-7	-3,6	-4,8	1,6
32,9% 50 Jahre und älter	2.482	2.467	2.459	15	0,6	172	7,4	6,6	7,1
22,5% dar. 55 Jahre und älter	1.698	1.676	1.657	22	1,3	161	10,5	8,2	9,2
64,8% Langzeitarbeitslose	4.882	4.814	4.830	68	1,4	446	10,1	8,9	10,0
6,5% Schwerbehinderte Menschen	491	478	470	13	2,7	24	5,1	3,5	0,9
35,3% Ausländer	2.662	2.642	2.673	20	0,8	45	1,7	1,2	1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	828	812	776	16	2,0	-79	-8,7	-10,2	-20,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	89	105	113	-16	-15,2	-1	-1,1	8,2	16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	163	188	44	27,0	-64	-23,6	-24,5	-43,7
seit Jahresbeginn	3.143	2.315	1.503	x	x	-322	-9,3	-9,5	-9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	818	877	797	-59	-6,7	-103	-11,2	-4,6	-4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	155	163	143	-8	-4,9	-10	-6,1	8,7	28,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	197	192	10	5,1	-51	-19,8	-26,2	-27,3
seit Jahresbeginn	3.137	2.319	1.442	x	x	-96	-3,0	0,3	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,8	3,8	3,8
dar. Männer	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,9	3,9	3,8
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,7	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,8	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,3	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,2	3,3	3,2
Ausländer	14,8	14,7	14,8	x	x	x	15,4	15,3	15,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.127	10.133	10.221	-6	-0,1	-654	-6,1	-6,1	-5,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.518	11.604	11.752	-86	-0,7	-953	-7,6	-6,8	-5,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.518	11.604	11.752	-86	-0,7	-953	-7,6	-6,8	-5,5
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	6,1	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.277	16.063	16.124	215	1,3	-654	-3,9	-5,5	-5,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.000	6.054	6.085	-54	-0,9	-670	-10,0	-9,5	-9,4
Bedarfsgemeinschaften	11.531	11.483	11.520	48	0,4	-469	-3,9	-4,8	-4,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

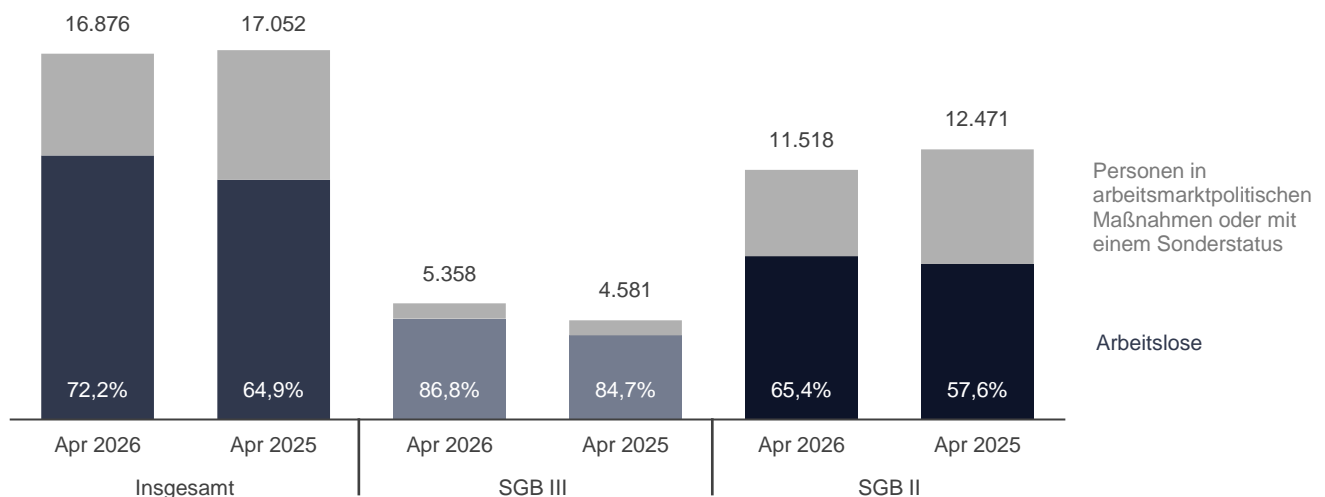
Komponenten der Unterbeschäftigung

Lippe

April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2025	in %	Mrz 2025	in %
Arbeitslosigkeit	12.186	12.083	103	0,9	1.123	10,2	8,3	9,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.673	2.741	-68	-2,5	-1.011	-27,4	-26,4	-26,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.183	2.249	-66	-2,9	-803	-26,9	-24,9	-24,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	490	492	-2	-0,4	-208	-29,8	-32,4	-31,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.859	14.824	35	0,2	112	0,8	-0,4	0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.960	2.057	-97	-4,7	-280	-12,5	-8,3	-3,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	547	540	7	1,3	14	2,6	0,7	6,5
Arbeitsgelegenheiten	160	164	-4	-2,4	11	7,4	10,8	6,3
Fremdförderung	800	853	-53	-6,2	-202	-20,2	-14,2	-6,2
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-2	-25,0	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	96	97	-1	-1,0	-24	-20,0	-23,6	-28,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	351	397	-46	-11,6	-77	-18,0	-7,5	-1,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.819	16.881	-62	-0,4	-168	-1,0	-1,4	0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	57	61	-4	-6,6	-8	-12,3	-	-
Gründungszuschuss	57	61	-4	-6,6	-8	-12,3	-	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.876	16.942	-66	-0,4	-176	-1,0	-1,4	0,1
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,8	x	x	x	8,8	8,9	8,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,2	71,3	x	x	x	64,9	64,9	65,1

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Lippe

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
	absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.650	4.615	35	0,8	772	19,9	15,2	16,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	82	76	6	7,9	-6	-6,8	-12,6	-22,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	82	76	6	7,9	-6	-6,8	-12,6	-22,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.732	4.691	41	0,9	766	19,3	14,6	15,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	569	586	-17	-2,9	19	3,5	0,5	9,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	405	398	7	1,8	27	7,1	4,5	12,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	67	75	-8	-10,7	-6	-8,2	-12,8	-6,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	97	113	-16	-14,2	-2	-2,0	-2,6	9,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.301	5.277	24	0,5	785	17,4	12,8	14,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	57	61	-4	-6,6	-8	-12,3	-	-
Gründungszuschuss	57	61	-4	-6,6	-8	-12,3	-	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.358	5.338	20	0,4	777	17,0	12,7	14,6
Unterbeschäftigungsquote		2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,8	86,5	x	x	x	84,7	84,6	85,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.536	7.468	68	0,9	351	4,9	4,4	5,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.591	2.665	-74	-2,8	-1.005	-27,9	-26,7	-26,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.101	2.173	-72	-3,3	-797	-27,5	-25,3	-24,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	490	492	-2	-0,4	-208	-29,8	-32,4	-31,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.127	10.133	-6	-0,1	-654	-6,1	-6,1	-5,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.391	1.471	-80	-5,4	-299	-17,7	-11,3	-7,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	142	142	-	-	-13	-8,4	-8,4	-8,1
Arbeitsgelegenheiten	160	164	-4	-2,4	11	7,4	10,8	6,3
Fremdförderung	733	778	-45	-5,8	-196	-21,1	-14,3	-6,2
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-2	-25,0	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	96	97	-1	-1,0	-24	-20,0	-23,6	-28,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	254	284	-30	-10,6	-75	-22,8	-9,3	-5,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.518	11.604	-86	-0,7	-953	-7,6	-6,8	-5,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.518	11.604	-86	-0,7	-953	-7,6	-6,8	-5,5
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,4	64,4	x	x	x	57,6	57,5	57,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

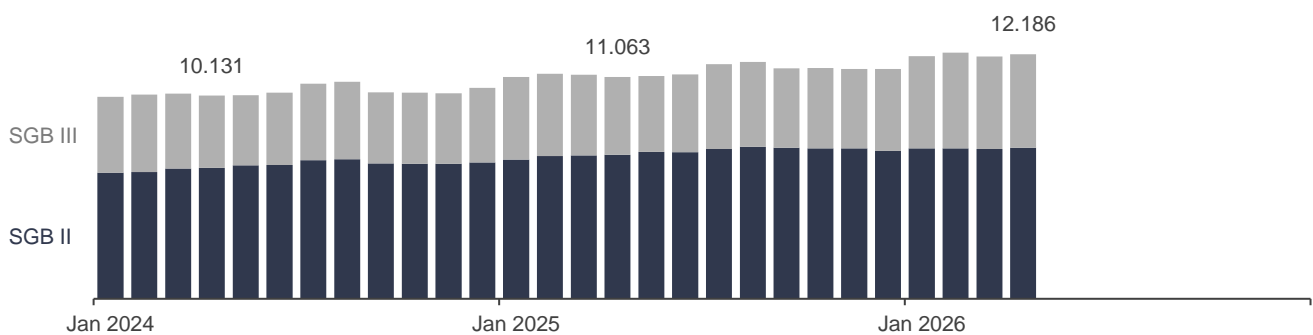
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 103 auf 12.186 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.123 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 6,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.650, das sind 35 mehr als im Vormonat und 772 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.536 Arbeitslose, das ist ein Plus von 68 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 351 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.186	103	0,9	1.123	10,2	6,5	6,5	5,9
Männer	6.961	55	0,8	690	11,0	7,0	6,9	6,3
Frauen	5.225	48	0,9	433	9,0	6,0	5,9	5,5
15 bis unter 25 Jahre	1.273	-18	-1,4	115	9,9	6,2	6,2	5,5
15 bis unter 20 Jahre	261	5	2,0	19	7,9	4,2	4,1	3,7
50 Jahre und älter	4.240	-13	-0,3	458	12,1	6,1	6,1	5,4
55 Jahre und älter	3.156	13	0,4	436	16,0	6,5	6,5	5,7
Deutsche	8.735	16	0,2	937	12,0	5,2	5,2	4,6
Ausländer	3.451	87	2,6	186	5,7	19,2	18,7	19,2
Rechtskreis SGB III	4.650	35	0,8	772	19,9	2,5	2,5	2,1
Männer	2.884	51	1,8	497	20,8	2,9	2,8	2,4
Frauen	1.766	-16	-0,9	275	18,4	2,0	2,0	1,7
15 bis unter 25 Jahre	576	-38	-6,2	82	16,6	2,8	3,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	76	-3	-3,8	26	52,0	1,2	1,3	0,8
50 Jahre und älter	1.758	-28	-1,6	286	19,4	2,5	2,5	2,0
55 Jahre und älter	1.458	-9	-0,6	275	23,2	3,0	3,0	2,4
Deutsche	3.861	-32	-0,8	631	19,5	2,3	2,3	1,9
Ausländer	789	67	9,3	141	21,8	4,4	4,0	3,8
Rechtskreis SGB II	7.536	68	0,9	351	4,9	4,0	4,0	3,8
Männer	4.077	4	0,1	193	5,0	4,1	4,1	3,9
Frauen	3.459	64	1,9	158	4,8	4,0	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	697	20	3,0	33	5,0	3,4	3,3	3,1
15 bis unter 20 Jahre	185	8	4,5	-7	-3,6	3,0	2,8	2,9
50 Jahre und älter	2.482	15	0,6	172	7,4	3,6	3,6	3,3
55 Jahre und älter	1.698	22	1,3	161	10,5	3,5	3,5	3,2
Deutsche	4.874	48	1,0	306	6,7	2,9	2,9	2,7
Ausländer	2.662	20	0,8	45	1,7	14,8	14,7	15,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

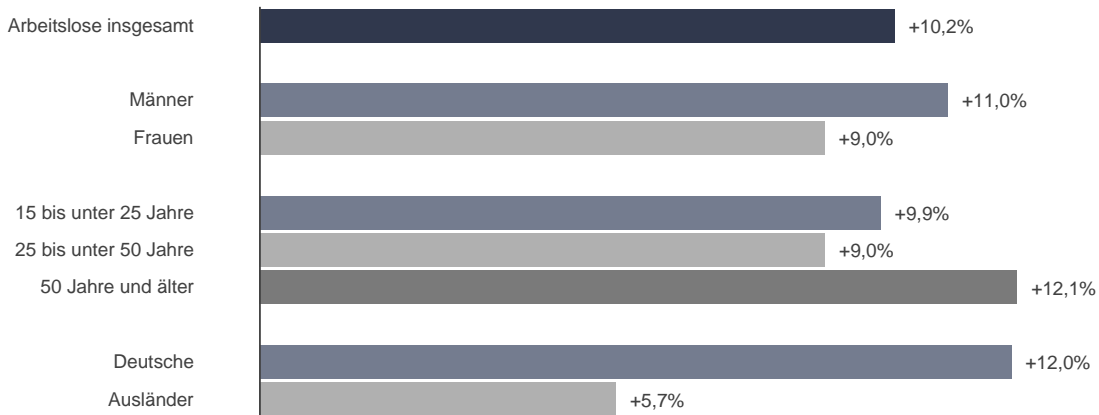
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

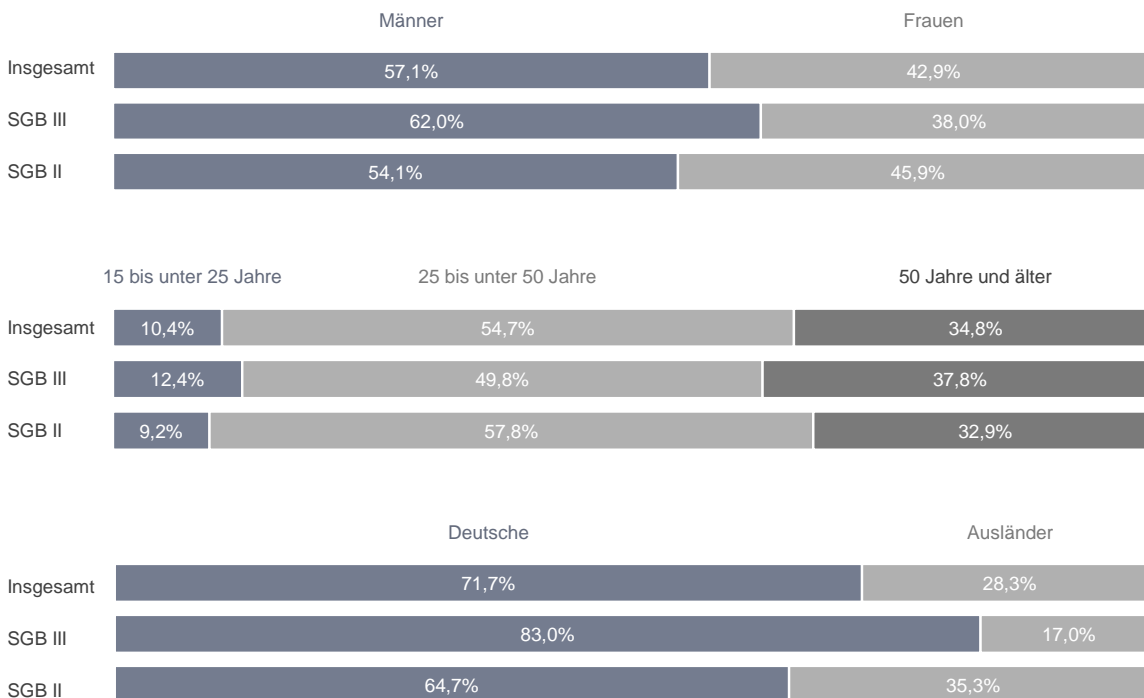
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +6% bei Ausländern bis +12% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



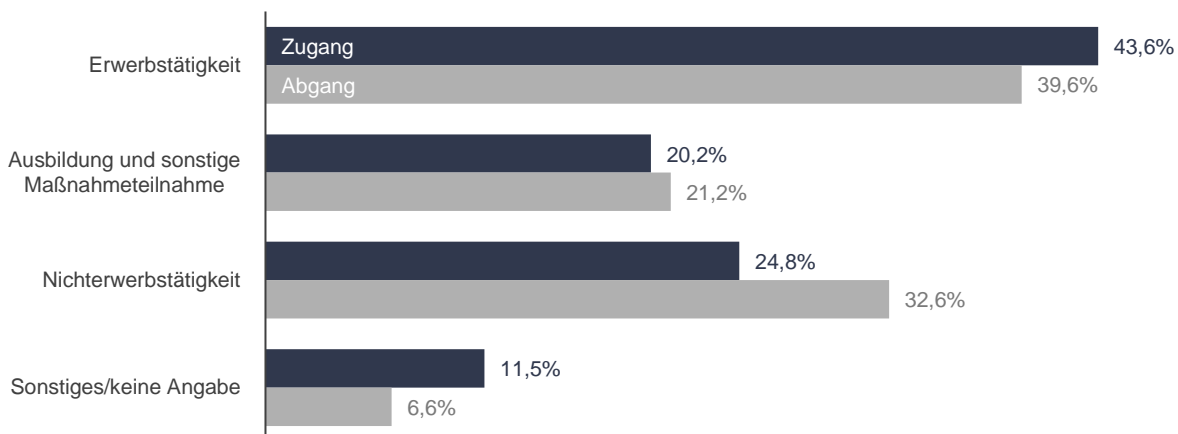
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.137 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 229 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.047 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 mehr als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 8.265 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 281 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.555 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 125 Abmeldungen. Im April meldeten sich 931 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 256 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 810 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 90 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.137	245	12,9	229	12,0	8.265	281	3,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	931	170	22,3	256	37,9	3.629	508	16,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	898	163	22,2	258	40,3	3.503	519	17,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	2	25,0	-3	-23,1	47	4	9,3
Selbständigkeit	22	9	69,2	2	10,0	63	-15	-19,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	431	66	18,1	-22	-4,9	1.661	-145	-8,0
Nichterwerbstätigkeit	530	49	10,2	56	11,8	1.963	103	5,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	413	51	14,1	58	16,3	1.497	120	8,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	94	-1	-1,1	7	8,0	356	11	3,2
Sonstiges/keine Angabe	245	-40	-14,0	-61	-19,9	1.012	-185	-15,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.047	-40	-1,9	30	1,5	7.555	125	1,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	810	6	0,7	90	12,5	2.784	301	12,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	778	3	0,4	84	12,1	2.672	315	13,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	*	*
Selbständigkeit	27	-1	-3,6	2	8,0	95	-17	-15,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	434	24	5,9	15	3,6	1.486	-222	-13,0
Nichterwerbstätigkeit	668	-38	-5,4	-53	-7,4	2.612	-51	-1,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	400	-14	-3,4	-25	-5,9	1.523	-68	-4,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	226	-17	-7,0	-11	-4,6	905	51	6,0
Sonstiges/keine Angabe	135	-32	-19,2	-22	-14,0	673	97	16,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

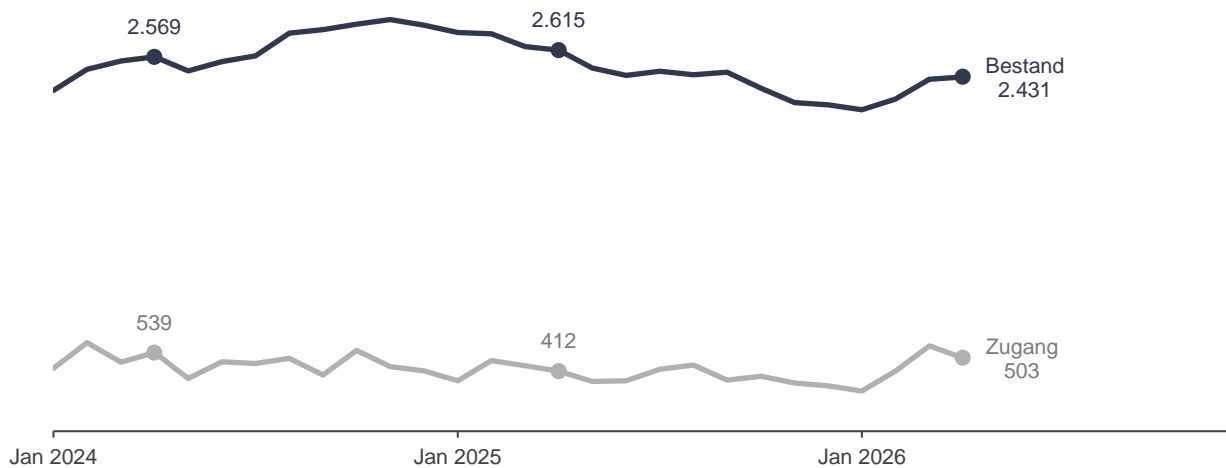
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.431 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 16 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 184 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 503 neue Arbeitsstellen, das waren 91 oder 22 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.777 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 85 oder 5%. Zudem wurden im April 475 Arbeitsstellen abgemeldet, 35 oder 8 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.588 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 272 oder 15%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	503	-83	-14,2	91	22,1	1.777	85	5,0
dar. sofort zu besetzen	230	-57	-19,9	-12	-5,0	863	65	8,1
sozialversicherungspflichtig	502	-81	-13,9	97	24,0	1.769	101	6,1
dar. sofort zu besetzen	229	-58	-20,2	-12	-5,0	862	74	9,4
Bestand	2.431	16	0,7	-184	-7,0	2.333	-347	-12,9
dar. sofort zu besetzen	2.246	49	2,2	-205	-8,4	2.167	-314	-12,6
sozialversicherungspflichtig	2.424	18	0,7	-158	-6,1	2.326	-316	-11,9
dar. sofort zu besetzen	2.242	51	2,3	-182	-7,5	2.162	-283	-11,6
Abgang	475	20	4,4	35	8,0	1.588	-272	-14,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	472	19	4,2	47	11,1	1.576	-261	-14,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

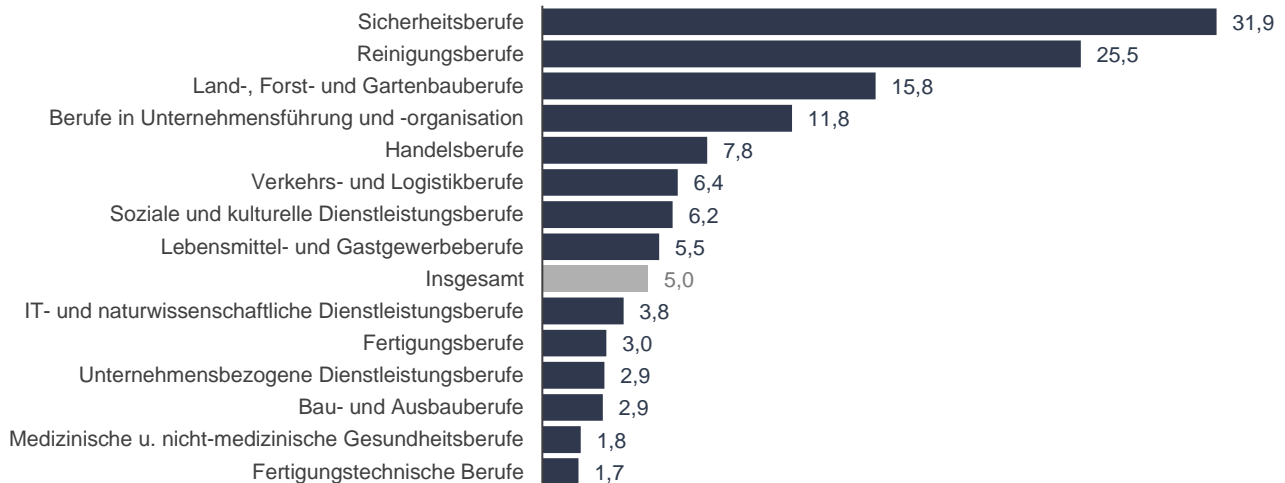
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.186	100	103	0,9	1.123	10,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	379	3,1	-5	-1,3	35	10,2
Fertigungsberufe	1.234	10,1	20	1,6	22	1,8
Fertigungstechnische Berufe	737	6,0	5	0,7	107	17,0
Bau- und Ausbauberufe	650	5,3	-37	-5,4	-21	-3,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	842	6,9	-4	-0,5	71	9,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	508	4,2	26	5,4	26	5,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	865	7,1	24	2,9	101	13,2
Handelsberufe	1.282	10,5	19	1,5	118	10,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	899	7,4	18	2,0	147	19,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	283	2,3	-16	-5,4	85	42,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	200	1,6	9	4,7	46	29,9
Sicherheitsberufe	575	4,7	-32	-5,3	30	5,5
Verkehrs- und Logistikberufe	2.015	16,5	71	3,7	295	17,2
Reinigungsberufe	1.276	10,5	11	0,9	55	4,5
Keine Angabe	441	3,6	-6	-1,3	6	1,4
Gemeldete Arbeitsstellen	2.431	100	16	0,7	-184	-7,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	24	1,0	-3	-11,1	-4	-14,3
Fertigungsberufe	406	16,7	7	1,8	-123	-23,3
Fertigungstechnische Berufe	432	17,8	5	1,2	63	17,1
Bau- und Ausbauberufe	227	9,3	-24	-9,6	-44	-16,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	152	6,3	-3	-1,9	23	17,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	280	11,5	31	12,4	-55	-16,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	140	5,8	-2	-1,4	-5	-3,4
Handelsberufe	164	6,7	-38	-18,8	-37	-18,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	76	3,1	-	-	-13	-14,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	96	3,9	6	6,7	12	14,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	52	2,1	-	-	-16	-23,5
Sicherheitsberufe	18	0,7	-	-	-23	-56,1
Verkehrs- und Logistikberufe	314	12,9	25	8,7	22	7,5
Reinigungsberufe	50	2,1	12	31,6	16	47,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

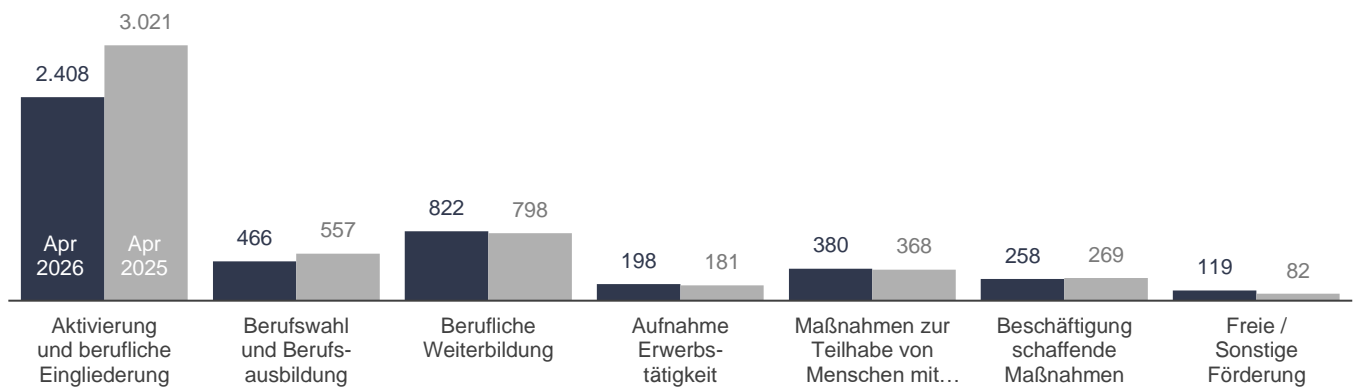
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Lippe
April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	448	-61	-12,0	-43	-8,8	1.689	-137	-7,5
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-13	-54,2	-10	-47,6	82	-38	-31,7
Berufliche Weiterbildung	112	-5	-4,3	28	33,3	403	21	5,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	-3	-8,6	7	28,0	112	11	10,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	53	37	231,3	34	178,9	104	24	30,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-10	-43,5	-3	-18,8	78	12	18,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	16	-2	-11,1	12	x	86	41	91,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.408	73	3,1	-613	-20,3	2.362	-684	-22,4
Berufswahl und Berufsausbildung	466	-3	-0,6	-91	-16,3	491	-80	-13,9
Berufliche Weiterbildung	822	6	0,7	24	3,0	803	16	2,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	198	-8	-3,9	17	9,4	209	19	10,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	380	8	2,2	12	3,3	382	2	0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	258	-4	-1,5	-11	-4,1	255	-22	-7,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	119	-2	-1,7	37	45,1	128	33	34,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	419	-31	-6,9	-9	-2,1	1.635	-151	-8,5
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-6	-21,4	-7	-24,1	175	19	12,2
Berufliche Weiterbildung	121	39	47,6	12	11,0	386	38	10,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	4	9,8	14	45,2	147	-4	-2,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	11	73,3	6	30,0	94	-2	-2,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	2	13,3	-6	-26,1	71	-9	-11,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	17	-5	-22,7	-3	-15,0	103	51	98,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

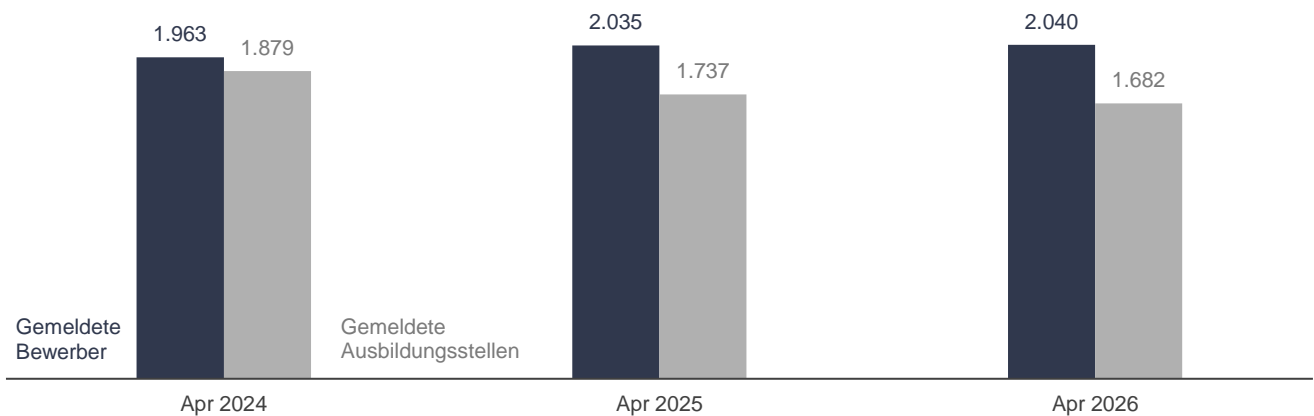
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
April 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 2.040 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+5). Zugleich gab es 1.682 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 55 (-3%). Ende April waren 902 Bewerber noch unversorgt und 988 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+36 oder +4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+10 oder +1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.040	5	0,2	2.035	1.963
versorgte Bewerber	1.138	-31	-2,7	1.169	1.195
einmündende Bewerber	427	-63	-12,9	490	552
andere ehemalige Bewerber	386	7	1,8	379	364
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	325	25	8,3	300	279
unversorgte Bewerber	902	36	4,2	866	768
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.682	-55	-3,2	1.737	1.879
betriebliche Ausbildungsstellen	1.672	-56	-3,2	1.728	1.869
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	10	1	11,1	9	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	988	10	1,0	978	958
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,82	x	x	0,85	0,96
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,10	x	x	1,13	1,25

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe (Arbeitsort)

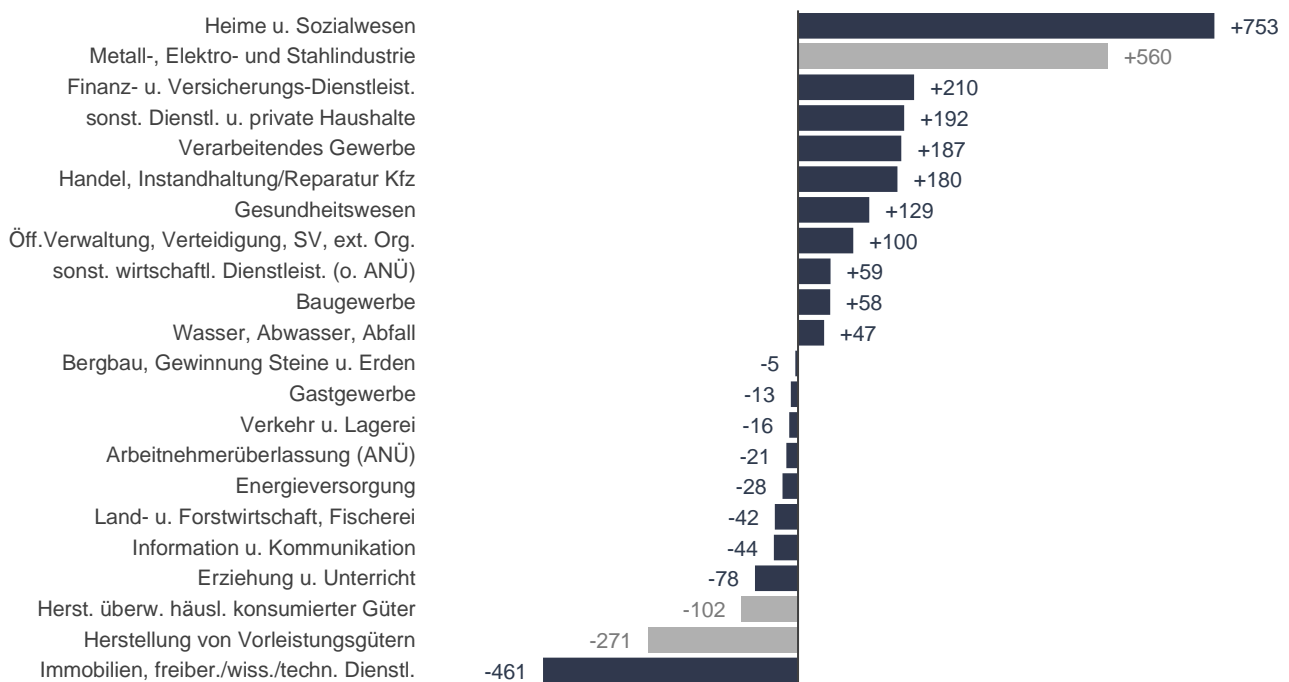
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 124.812. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.207 oder 1,0%, nach +3.576 oder +3,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+753 oder +5,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-461 oder -8,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	124.812	123.995	124.513	122.500	123.605	1.207	1,0
54,4% Männer	67.895	67.504	67.611	66.496	67.398	497	0,7
45,6% Frauen	56.917	56.491	56.902	56.004	56.207	710	1,3
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	13.583	12.506	13.038	13.399	13.857	-274	-2,0
62,3% 25 bis unter 55 Jahre	77.743	77.926	78.052	76.299	76.750	993	1,3
25,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.880	31.995	31.934	31.254	31.494	386	1,2
68,8% Vollzeit	85.910	84.974	85.609	84.625	85.750	160	0,2
31,2% Teilzeit	38.902	39.021	38.904	37.875	37.855	1.047	2,8
89,0% Deutsche	111.027	110.541	111.364	110.120	111.352	-325	-0,3
11,0% Ausländer	13.785	13.454	13.149	12.380	12.253	1.532	12,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.485	-510	-4,3
davon			
mit 1 Person	6.473	-135	-2,0
mit 2 Personen	1.921	-117	-5,7
mit 3 Personen	1.241	-106	-7,9
mit 4 Personen	909	-27	-2,9
mit 5 und mehr Personen	941	-125	-11,7
darunter			
Single-BG	6.457	-131	-2,0
Alleinerziehende-BG	2.053	-153	-6,9
Partner-BG ohne Kinder	875	-26	-2,9
Partner-BG mit Kindern	1.813	-191	-9,5
nicht zuordenbare BG	276	-17	-5,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.893	-342	-8,1
davon: mit 1 Kind	1.681	-109	-6,1
mit 2 Kindern	1.161	-122	-9,5
mit 3 und mehr Kindern	1.051	-111	-9,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	23.112	-1.500	-6,1
darunter			
Männer	11.540	-730	-5,9
Frauen	11.572	-770	-6,2
Leistungsberechtigte (LB)	22.481	-1.484	-6,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	22.165	-1.429	-6,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	16.056	-853	-5,0
darunter			
Männer	7.828	-350	-4,3
Frauen	8.228	-503	-5,8
davon			
unter 25 Jahre	3.143	-231	-6,8
25 bis unter 55 Jahre	9.700	-454	-4,5
55 Jahre und älter	3.213	-168	-5,0
darunter			
Deutsche	8.847	-92	-1,0
Ausländer	7.209	-761	-9,5
darunter			
Alleinerziehende	2.033	-158	-7,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.109	-576	-8,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.114	-36	-3,1
3 bis unter 6 Jahre	1.215	-164	-11,9
6 bis unter 15 Jahre	3.592	-353	-8,9
über 15 Jahre	188	-23	-10,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	316	-55	-14,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	631	-16	-2,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	161	-12	-6,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	470	-4	-0,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

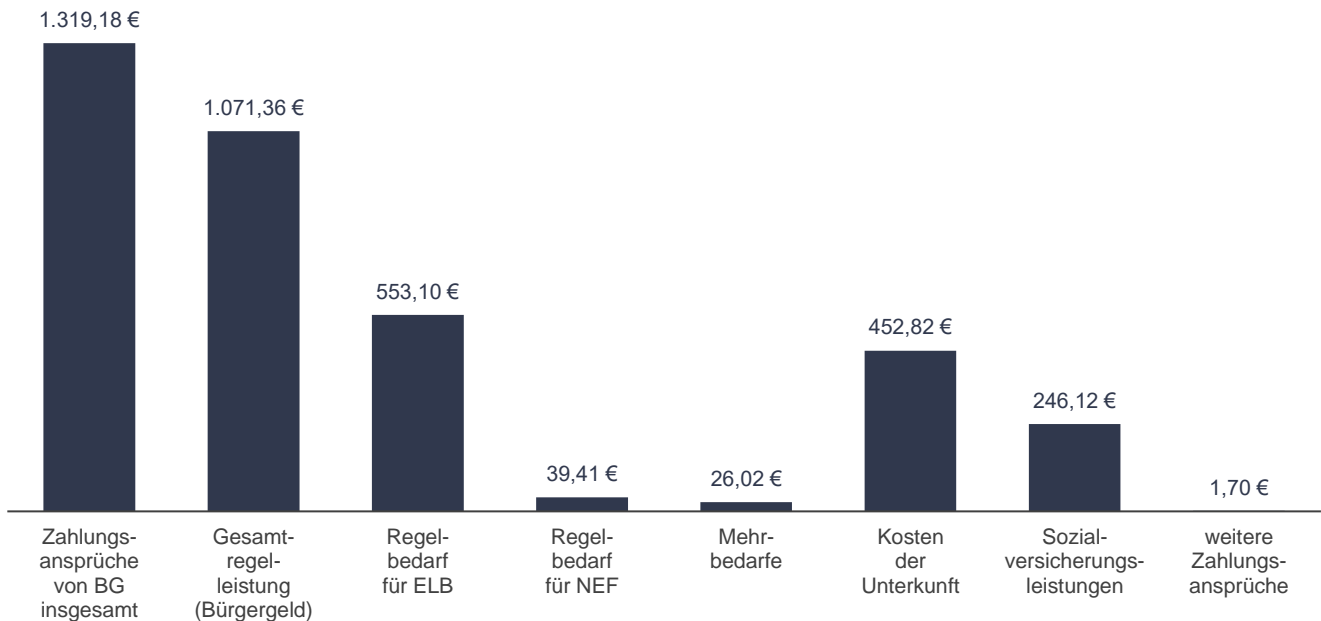
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	15.150.836	1.319	11.485	1.319
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	12.304.526	1.071	11.465	1.073
Regelbedarf für ELB	6.352.382	553	10.763	590
Regelbedarf für NEF	452.638	39	2.098	216
Mehrbedarfe	298.832	26	2.751	109
Kosten der Unterkunft	5.200.674	453	10.706	486
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.186.855	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.826.733	246	11.448	247
weitere Zahlungsansprüche	19.577	2	-	-
sonstige Leistungen	15.498	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.077	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	469	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	533	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.